

Harro Preiss

Wurzeln schlagen

“Was vom Hause Juda errettet und übrig geblieben ist, wird von Neuem nach unten Wurzeln schlagen und nach oben Frucht tragen.” 2.Könige 19:30

Obwohl es hier zuerst um den Stamm Juda geht, kannst du doch erkennen, wie ein Neuanfang gelingen kann. Alles beginnt mit dem Wurzelschlagen. Ein Bild, das herüber geholt werden muss in unseren Denksinn. **Wurzeln** haben die Aufgabe, für dich das Leben zu holen und zu erhalten. Somit sind sie ungeheuer wichtig. Betrachte drei Fragen: Hast du nur oberflächliche oder auch tiefe Wurzeln? Wo sind deine Wurzeln verankert? Welche Nährstoffe können sie aufnehmen?

Der Boden besteht aus Schichten, wobei die oberste Schicht das Veränderliche ist, die Gefühlswelt, das Empfinden, das eigene Tun, das eigene Ich, das Menschliche mit all seinen Gedanken und Philosophien. Wichtig aber ist der tiefere Grund, letztlich das ewig Gültige oberhalb des Felsengrundes. Woraus besteht diese Schicht? Hier findest du das Gebet, das Wort, die Stille und den Gehorsam. Tiefe Wurzeln werden aus diesem Grund ihre Nährstoffe beziehen, aus denen sie das Leben stärken und erhalten. Die oberen Schichten können das auf Dauer nicht bringen. Ihr Nährstoffgehalt wird sich schnell erschöpfen. Der dadurch entstehende Mangel kann sehr schmerzhaft sein und es wird auch nicht ausbleiben, dass Teile des “Baumes” absterben. Wirklich wichtig sind die tiefen Wurzeln. Sie erhalten das Leben.

Eigentlich muss das Bild selbst wirken und jede Aufschlüsselung ist letztlich unvollständig. Du liest hier also nur Ansätze. Daher ist die Liste der Nährstoffe auch löchrig, ich gebe sie trotzdem. Welche Nährstoffe werden die Wurzeln dem Grund entnehmen? Es sind Glaube, Mut, Liebe, Treue, Stärke, Offenbarung, Kraft, Vergebung, Weisung und Disziplin. Dies ist ein kleiner Ausschnitt aus der Liste der Nährstoffe zum Leben. Du wirst zusätzlich noch auf andere stoßen, auf deine ganz persönlichen.

Die Qualität der Nährstoffe ist entscheidend. Sind sie aus dem flachen Boden oder aus der Tiefe? Angeboten werden sie zum Teil in beiden Bereichen. Aber sie unterscheiden sich eben in der Reinheit und in der Nachhaltigkeit. Das da ein riesiger Unterschied ist, wird meist erst in den Jahren sehr deutlich. Da kann es für eine Lebenswende vielleicht schon zu spät sein. Dann reicht oft die Kraft und der Wille dazu nicht mehr. Das Herz ist hart geworden, die Ohren taub und der Lebenslauf schon in tiefen Furchen.

Jetzt, jetzt ist die Zeit, sich Gedanken über seine “Wurzeln” zu machen, über den Wurzelgrund und die nachhaltige Versorgung des eigenen Lebens. Da wird Zukunft gebaut. Jetzt bilden sich die Lebensstrukturen, die ein ganzes Leben in der Fülle ermöglichen sollen. Keine Zeit, keine Lust, alles sowieso bestens?

Das ist ein Thema, das man nicht zu schnell abhaken sollte. Es geht um sehr viel und das Bild von den Wurzeln deutet auf eine Vielschichtigkeit hin, die ein längeres Nachdenken verlangt und dir sicher Erkenntnis bringt, die noch über diese Auslegung hinaus deutet. Das ganz oben genannte Fruchttragen braucht eine weitere Betrachtung.